



Mitgliederinformation



Ermittlungen in Causa „Hausbau“ eingestellt
Die Ermittlungen in der Causa „Hausbau“ gegen Landeshauptmann Mario Kunasek (FPÖ) und alle drei weiteren Beschuldigten, darunter auch Landtagspräsident Gerald Deutschmann (FPÖ), sind eingestellt worden.

Ansatzversuch gescheitert:
Wir lassen uns von der Arbeit für die Steirer nicht abbringen!

Mario Kunasek
Landesparteiobmann

Einstellung im Verfahren gegen Landesparteiobmann Kunasek entkräftet haltlose Ansatzversuche klar

Die Ermittlungen in der „Causa Hausbau“ gegen

**Landeshauptmann Mario Kunasek sowie
Landtagspräsident Gerald Deutschmann wurden
eingestellt – Staatsanwaltschaft entkräftet haltlose
Vorwürfe durch Verfahrenseinstellung.**

Gestern gab die Staatsanwaltschaft Klagenfurt bekannt, dass die Ermittlungen nach einer anonymen Anzeige rund um den Hausbau von Landeshauptmann Mario Kunasek eingestellt wurden. Die vorgebrachten Vorwürfe, Landeshauptmann Kunasek hätte seinen privaten Hausbau im Zuge der Neuerrichtung der Parteizentrale mitabgewickelt, stellten sich als unwahr heraus, wie die Staatsanwaltschaft in der Begründung selbst festhielt: „Ausgehend von den nunmehr vollständig vorliegenden und vorstehend angeführten Beweismitteln können keine Hinweise dafür gefunden werden, dass der Beschuldigte für seinen privaten Hausbau Mittel verwendet hat, die er nicht hätte verwenden dürfen. Anhand der vorliegenden Beweismittel sei lückenlos nachvollziehbar, dass sämtliche von den Professionisten erbrachten und verrechneten Leistungen von den privaten, eigens für den Hausbau/die Wohnraumschaffung errichteten (Kredit)konten der Ehegatten Kunasek überwiesen/bezahlt wurden und daher die finanziellen Mittel rein aus dem privaten Bereich der beiden stammen.“

Damit findet ein weiterer anonymen Anpatzversuch endlich ein Ende. FPÖ-Landespartei sekretär Stefan Hermann bezog klar Stellung zu den nunmehr abgeschlossenen Ermittlungen: „Man muss kein Hellseher sein, um zu wissen, aus welchem Eck diese anonyme Anzeige kam. Es zeigt sich jedoch, dass alle Beteiligten – wie stets hervorgehoben – redlich gehandelt haben und sich nichts zu Schulden kommen ließen. Die Einstellung des Verfahrens dürfte einen schweren Schlag für alle Anpatzer und einschlägigen Medien darstellen, die keine Gelegenheit ausgelassen haben, die Freiheitliche Partei und die Landesspitze in ein schlechtes Licht zu rücken.“ Die Landespartei ist zuversichtlich, dass auch die weiteren

Verfahrensstränge rasch zu einem Ende geführt und die Ermittlungen eingestellt werden.

Eine Stellungnahme von Landeshauptmann Mario Kunasek findest du hier:



ZUM VIDEO

Dein
FPÖ Steiermark-Team



Deine Privatsphäre ist uns sehr wichtig. Wir nutzen deine Daten ausschließlich zur Durchführung von Kampagnen. Eine Weitergabe oder ein Verkauf deiner Daten an Dritte findet keinesfalls statt. [Hier findest du unsere Datenschutzerklärung.](#) Wenn du keine Newsletter mehr empfangen möchtest, kannst du dich jederzeit [hier abmelden.](#) Du möchtest Mario Kunasek unterstützen? Es gibt viele Möglichkeiten, dabei zu sein! Folge Mario Kunasek auf [Instagram](#) und auf [Facebook](#). Danke für deine Unterstützung!

Für den Inhalt verantwortlich:

FPÖ Landespartei Steiermark
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 58, 8010 Graz
Telefon +43 316 7072-0 | Fax +43 316 7072-8
Email lgst@fpoe-stmk.at | [Zur Website](#)

